Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 9. Mai 2005 im Schwanhof Schuppert, Guntersblum

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Beschluss zur Satzungsänderung
3. Bericht des Vorstandes und der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Haushaltsplan 2005
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende *Helmut Winkler* eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Als Protokollführer ernennt der 1. Vorsitzende den Schriftführer *Wolfgang Wruck*.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Beschluss zur Satzungsänderung

Die bei der Mitgliederversammlung 2004 beschlossene Satzungsänderung zu § 2 (Auflösung des Vereins) hat einer zwischenzeitlichen Prüfung durch Finanzamt und Registergericht **nicht** Stand gehalten. Daraufhin wird einstimmig **beschlossen**, dass der **alte Beschluss** der MV 2004 **aufgehoben** wird.

Helmut Winkler erläutert die den Mitgliedern als Anlage zur Einladung übersandten Satzungsänderungen und legt die aktualisierte Satzung der Mitgliederversammlung zur erneuten Beschlussfassung vor.

Die Mitgliederversammlung **beschließt** einstimmig die **Annahme** der vorliegenden Fassung der **Vereinssatzung**.

TOP 3: Bericht des Vorstandes und der Kassiererin

Der Vorsitzende trägt den Geschäftsbericht für das Jahr 2004 vor, auf den als **Anlage** zu diesem Protokoll verwiesen wird.

Anschließend stellt *Reiner Schmitt* sein Konzept zur **Ausstellung** anlässlich des „Tags des offenen Denkmals“ am 11.9.2005 zum Thema „**Krieg und Frieden**“ vor. Es beinhaltet Exponate und Dokumente zu den für Guntersblum bedeutenden Epochen und Ereignissen (Römer, Völkerwanderung, Kreuzzüge, Französische Besatzung mit Einflüssen auf die Mundart, Deutsch-französischer Krieg, 1. und 2. Weltkrieg, Widerstand, Nachkriegszeit). Abschließend stellt *Petra Reck* den **Kassenbericht 2004** vor (siehe **Anlage**).

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Am 21.2.2005 haben A. Hillesheim und S. Wengel die Kassenrevision durchgeführt.

Sie bestätigen, dass die Kassenführung von Petra Reck für das Jahr 2004 einwandfrei und ohne Beanstandung ist.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag von Herrn A. Langenbach auf Entlastung des Vorstandes wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig angenommen.

TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes

Wahlleiter ist Herr V. Sonneck.

1. Vorsitzender: **Reiner Schmitt** (Erstwahl) einstimmig bei eigener und einer weiteren Enthaltung,
2. Vorsitzender: **Helmut Winkler** (Erstwahl) einstimmig bei eigener und einer weiteren Enthaltung,
Kassierer: **Siegfried Wengel** (Erstwahl) einstimmig bei eigener Enthaltung,
Schriftführerin: **Petra Reck** (Erstwahl) einstimmig bei eigener Enthaltung,
Archivar: **Wolfgang Wruck** (Erstwahl) einstimmig bei eigener Enthaltung.

Zu **neuen, gleichberechtigten Beisitzern** im Vorstand (jetzt nur noch **drei**) werden einstimmig bei Enthaltung der drei Genannten gewählt: Frank Frey, Heinrich Weinerth und Helmut Metzger.

Zu **neuen Kassenprüfern** werden einstimmig bei Enthaltung der Genannten gewählt: Albert Hillesheim und Dieter Neumann.

Abschließend dankt Reiner Schmitt Helmut Winkler für seinen geleisteten Einsatz, nicht zuletzt im handwerklichen Bereich. Der Vorstand als auch Hans-Jakob Schmitt danken Petra Reck für ihre vorbildliche Kassenführung.

TOP 7: Haushaltsplan 2005

Die einzige konstante Größe sind die Mitgliedsbeiträge. Aufgrund des aktuellen Kassenbestandes und der völligen Ungewissheit in Bezug auf städtebauliche Fördermaßnahmen ist der Verein auf Spenden angewiesen, auch vor dem Hintergrund, dass der Verein gemäß seinem Vereinszweck Exponate ankaufen muss.

Es wird einstimmig **beschlossen**, dass keine den aktuellen Kassenbestand übersteigende Ausgaben getätigt werden; außerdem dürfen sie im Einzelfall **2000 €** nicht übersteigen.

TOP 8: Anträge

Der Vorstand beantragt, für den Museumsbesuch **Eintrittsgeld** zu verlangen, und zwar für Erwachsene **1,50 €**, für Jugendliche ab 12 Jahre, Studenten und Rentner **0,50 €** und für Gruppen ab 10 Personen je **1 €**

Dieser Antrag wird lebhaft diskutiert. *Volker Sonneck, Günther Strub* und *Albert Hillesheim* lehnen den Antrag ab; sie verweisen auf die allgemeine Geldknappheit und halten freiwillige Spenden für den besseren Weg. Bei der letzten Ausstellung wurden jedoch nur **68 €** gespendet, worüber sich insbesondere Dieter Neumann entsetzt zeigte.

Petra Reck befürwortet den Antrag, da zum Einen Exponate angeschafft werden müssen, die die Attraktivität des Museums erhöhen, und zum Anderen hohe Versicherungsprämien zu zahlen sind.

Auch *Helmut Winkler* spricht sich für Eintrittsgelder aus; vom Museumsverband seien nur dann Zuschüsse zu erwarten, wenn wir Einnahmen erzielen und diese auch nachweisen.

Der **Antrag** des Vorstands wird mit 12 Stimmen, 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen **angenommen**.

TOP 9: Verschiedenes

Reiner Schmitt kündigt geologische Gemarkungsrundgänge an.

Albert Hillesheim schlägt vor, in die offiziellen Briefbögen des Vereins, die wegen des neuen Vorstands ohnehin geändert werden müssen, auch die Homepage unseres Vereins aufzunehmen.

Volker Sonneck berichtet über das Projekt „Fähre“; im Augenblick wertet er Material von Herrn Ellermann aus.

Guntersblum, den 31.5.2005

Schriftführer
(Wolfgang Wruck)

1. Vorsitzender
(Reiner Schmitt)

Anlagen